



Koordinationsstelle für
Geschlechterstudien und Gleichstellung
der Universität Graz



Pädagogische
Hochschule
Steiermark



Einladung zur Veranstaltung der Universität Graz: 15.12.2020

IT'S NOT ABOUT GIRLS, IT'S ABOUT SCIENCE AND SCIENCE TEACHING

Über die vielfältigen Ursachen der Geschlechterasymmetrien in den mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Fächern.

Vortrag von Aigner-Rollett-Gastprofessorin Ilse Bartosch, Physikdidaktikerin am Didaktikzentrum für Naturwissenschaften & Mathematik im SoSe 2020, Uni Graz

In regelmäßigen Abständen, wenn die Resultate standardisierter Test, wie etwa die Ergebnisse der teilstandardisierten kompetenzorientierten Mathematikreifeprüfung oder internationale Schulleistungsvergleichsstudien (z.B. PISA), veröffentlicht werden, entsinnen sich die Bildungsverantwortlichen der Tatsache, dass das österreichische Bildungssystem Geschlechterasymmetrien produziert. Die Interventionen, die im Anschluss daran gesetzt werden, fokussieren allerdings meist darauf, Mädchen und junge Frauen zu motivieren, Interesse für die „MINT“-Fächer und die daraus abgeleiteten beruflichen Möglichkeiten zu entwickeln. Einer Reihe von Förderinitiativen, wie etwa dem Projekt FiT-„Frauen in Technik und Handwerk“ oder dem Elise Richter Programm des FWF, ist es in den letzten Jahrzehnten gelungen, zur Hebung des Frauenanteils in MINT-Berufen beizutragen und Wissenschaftlerinnen in ihrer Karriereentwicklung zu unterstützen. Die Ursachen der Geschlechterasymmetrien, nämlich die stereotypen Geschlechterattributionen sowie die Wirkmächtigkeit von Geschlecht in den universitären und schulischen Fachkulturen werden dabei allerdings nicht in den Blick genommen. Der Vortrag setzt sich mit der Frage nach den mannigfachen Ursachen der Geschlechterasymmetrien auseinander und entwirft Möglichkeiten, angehende MINT-Lehrkräfte dabei zu unterstützen, den Fachunterricht interessant für alle Schüler*innen zu gestalten.

anschließend

FEIERLICHE ZERTIFIKATSVERLEIHUNG

an die Absolventinnen des universitätenübergreifenden „Karriereprogramms für Wissenschaftlerinnen“. Dieses einjährige berufslaufbahnenorientierte Weiterbildungsangebot im Rahmen der Kooperation „Potenziale – Frauen an der Universität“ von Universität Graz, Technischer Universität Graz, Medizinischer Universität Graz und der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz leistet einen Beitrag zur Förderung von universitärer Gleichstellung und der Förderung von wissenschaftlichen Karrieren von Frauen.

ZEIT: DIENSTAG, 15. DEZEMBER 2020, 16:00 – 17:45 UHR

ONLINE ZUGANGSDATEN: [HTTPS://UNIMEET.UNI-GRAZ.AT/B/WIE-36Q-MU6](https://unimeet.uni-graz.at/b/wie-36q-mu6)

Eine Veranstaltung der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien & Gleichstellung und des Rektors der Universität Graz in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Graz und im Rahmen von Potenziale mit der Medizinischen Universität Graz, der Technischen Universität Graz und der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

